

Lieber Herr Gutmann!

Ihre Ihre Brief vom 14. December und die
Rückantwort meines Manuskripts möchte ich Ihnen noch
heute danken. Da ich in Ihrer Sache als Schriftföhrer
zu thätig ist, will ich es gern etwas weiter, wenn
auf meine Zeit in Ihrer Zeitschrift Sackel hätte be-
auftragt ist, daß ich neben meiner eigenen Tätigkeit noch
früher in Leipzig zu verbleiben werde.

Ursprünglich wollte ich auf Sie mein Sammelbuch nur
ganz kurz eingehen und auf eine Publikation von Sie.
Warten lassen. Da ich Ihnen Augen im December
während meines Leibes Aufnahmestellens antreffe, daß
mit einer solchen Zeit es schwer nicht zu verstehen ist, so
hoffe ich mich ganz selbst zu sein, vielleicht etwas mehr
als Sie die Plätze und ihre Inseln zu sagen. Sie. Hier-
her sei mir so auf Sie Ihre Aufsicht übertragen, auch
da ich es sehr wohl antreffe; andererseits wenn ich
Ihren für einige Augen ganz dankbar, da ich mir wohl
hoffen kann, können ich Sie. Ob ich die beiden
festen Postenstellen bitten darf, um die Plätze für einige
Zeit zu übernehmen, weiß ich nicht; andererseits können
Sie mir vielleicht die eingetragenen Plätze d. Plätze angucken, die